

Literatur-Reise bis nach Kambodscha

In der Saalesparkasse wurde gestern Abend die Interlese 2009 eröffnet.

VON DIANA DÜNSCHEL

MERSEBURG/MZ - Die Wahl der Autoren, die gestern Abend im Gebäude der Saalesparkasse in der Merseburger Gotthardstraße gemeinsam mit Musiker Sonny Thet die Interlese 2009 eröffneten, war vom Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt als Veranstalter nicht zufällig getroffen worden. Denn zumindest den aus Kambodscha stammenden Solocellist und den deutschen Schriftsteller Bernd Kebelmann verbindet mittlerweile eine langjährige und fruchtbare Zusammenarbeit.

Beide inszenierten und spielten bereits mehrere gemeinsame Bühnenprogramme. Nun hat der Autor sogar ein Buch über seinen Freund und dessen Schicksal geschrieben. „Sonny Thet - Bayon, mein musikalisches Doppelleben in Kambodscha und Deutschland“ vom Agenda-Verlag Münster wird im Dezember erscheinen. Das Merseburger Publikum konnte sich gestern schon mal über eine Hörprobe daraus freuen. Und das in zweifacher Hinsicht. Denn mit Volksmusik aus seiner Heimat sowie eigenen Kompositionen wusste der Musiker die Gäste aus dem grauen Deutschland ebenso zu entführen, wie es Bernd Kebelmann zuvor mit seinem Text getan hatte.

Dato Barbakadse aus Georgien und Malgorzata Ploszewska aus Polen waren die weiteren Hauptakteure der Veranstaltung, die mittlerweile schon traditionell in diesen „Hallen des Geldes“ ihren Auftakt nimmt, wie Moderator Jürgen Jankofsky betonte. Er freute sich besonders darüber, dass inzwischen bis auf Australien Schriftsteller aller Kontinente begrüßt werden konnten und die Resonanz auf die angebotenen Lesungen immer größer werde, wie er resümierte. Autorenbegegnungen in Schulen wie gestern im Merseburger Herder-Gymnasium oder heute im Domgymnasium der Kreisstadt spielten dabei eine wesentliche Rolle. „Bei der Interlese können wir mal über den Tellerrand hinaus schauen, und diese Chance sollten wir auch nutzen“, erklärte er.



Musiker Sonny Thet aus Kambodscha und die Autoren Malgorzata Ploszewska aus Polen, Dato Barbakadse aus Georgien und Bernd Kebelmann aus Deutschland konnte Jürgen Jankofsky (von links) gestern Abend bei der Interlese-Auftaktveranstaltung in Merseburg begrüßen.